



Vorstand: Dr. med. Andreas Kappl, V.i.S.d.P
Am Dornfeld 12, 92442 Wackersdorf, E-Mail: Info@medizinalpilze.de

Natürlich gegen Rheuma vorgehen

Unter dem Begriff „Rheuma“ werden unterschiedliche Krankheiten zusammengefasst: Weichteilrheuma (Fibromyalgie), entzündliche Erkrankungen (Gicht), Autoimmunerkrankungen, infektiöse Gelenkentzündungen und Gelenkabnutzungen. Eine Gemeinsamkeit besteht oft in der vorliegenden Übersäuerung des Organismus.

Ein dauernder Säureüberschuss überfordert Niere und Lunge in ihren natürlichen Entsäuerungsmechanismen. Wenn das der Fall ist, werden saure Valenzen, meist Salze der Milchsäure wie Laktate, im Bindegewebe und dem gelenknahen Gewebe abgelagert, wo sie rheumatische Beschwerden auslösen können. Entsäuerung steht also an, eine Ernährungsumstellung und regelmäßige Bewegung sind zweifellos sinnvoll.

Außerdem sollte auf ausreichende Zinkzufuhr geachtet werden: Einerseits ist das zur Entsäuerung wichtige Enzym Carboanhydrase zinkabhängig, andererseits stimuliert Zink das Enzym Superoxiddismutase, das Steifheit und

Schmerzen verringern kann. Auch Basenbäder helfen beim Entsäuern, Basenpulver als Getränk finde ich dagegen problematisch, weil es die Magensäure zunächst neutralisiert, dann aber die Magensäureproduktion reflektorisch anregt.

Die Entzündung hemmen

Bevor man mit entzündungshemmenden Maßnahmen beginnen kann, sollte eine eventuell nötige Grundsanierung durchgeführt werden. Nicht selten zeigen Rheumatiker im Test Belastungen, die für die Durchführung einer Entgiftungsbehandlung sprechen (mehr dazu in unserer Broschüre „Grundsanierung“). Unverträgliche Nahrungsmittel sollten selbstverständlich gemieden werden.

Omega-3-Fettsäuren und Vitamin E helfen, die Entzündungen zu verringern. Von den Medizinalpilzen testet besonders der Ling Zhi sehr gut. Seine Polysaccharide hemmen in Fibroblasten offenbar die Produktion von Zytokinen,



Ling Zhi – gut bei Rheuma.
Foto: Lucimara Rodrigues da Silva

die für Entzündungen verantwortlich gemacht werden.

Die Weide gilt als besonders gute Heilpflanze gegen rheumatische Beschwerden. Sie enthält neben Salizin, das im Körper zu Salizylsäure wird, Oxalate und Gerbstoffe.

Kräuter können die Stoffwechsellage verbessern und entschlacken. Hier sind vor allem Löwenzahn und Brennnessel zu nennen.

(AK)

Termine

27. September 2014 in Freising
Fachfortbildung: Grundsanierung und Entgiftung mit Medizinalpilzen, Phytotherapeutika, orthomolekularen und anderen natürlichen Substanzen
Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
HP Andrea Speckmaier

11. Oktober 2014 in Essen
Ausbildung: Medizinalpilze und Mykologische Therapie.
Wie wirken Medizinalpilze in der Tumorthherapie?
Aufbauseminar: Tumorthherapie mit vielen praxisrelevanten Informationen
Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
HP Therese Lorbert

25. Oktober 2014 in Freising
NPE+ und BioTelematik, Tagesseminar
HP Andrea Speckmaier

15. November 2014 in Berlin
Ausbildung: Medizinalpilze und Mykologische Therapie.
Das Grundlagenseminar mit praxisrelevanten

Infos zu Pilzen, orthomolekularen Substanzen und Phytotherapeutika.
Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
Dipl. Med. Päd. (FH) HP Karin Krüger

15. November 2014 in Essen
Fachfortbildung: Grundsanierung und Entgiftung mit Medizinalpilzen, Phytotherapeutika, orthomolekularen und anderen natürlichen Substanzen.
Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
HP Therese Lorbert

22. November 2014 in Freising
Ausbildung: Medizinalpilze und Mykologische Therapie.
Wie wirken Medizinalpilze in der Tumorthherapie?
Aufbauseminar – Tumorthherapie mit vielen praxisrelevanten Informationen
Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
HP Andrea Speckmaier

29. November 2014 in Deggendorf
Ausbildung: Medizinalpilze und Mykologische Therapie.
Wie wirken Medizinalpilze in der Tumorthherapie?

Aufbauseminar – Tumorthherapie mit vielen praxisrelevanten Informationen
Dr. med. Andreas Kappl

29. November 2014 in Freising
Arbeiten mit Einhandrute und Pendel – Grundausbildung.
Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
HP Andrea Speckmaier

17. Januar 2015 in München
Fachfortbildung: Grundsanierung und Entgiftung mit Medizinalpilzen, Phytotherapeutika, orthomolekularen und anderen natürlichen Substanzen beim UDH München.
HP Sabine Brühl

Weitere Infos:
Gesellschaft für Medizinalpilz- und Mykologische Therapie
Sekretariat
Tel. 0 94 31/ 74 27 77
E-Mail kern@medizinalpilze.de